

**10/2024**

## **Kleintierdurchlässige Mauern und Zäune**

Ihr Garten kann durch einfache Anpassungen für Kleintiere wie Igel und Amphibien zugänglicher gemacht werden. Da diese Tiere nachts oft mehrere Gärten durchstreifen, sind ausreichend Durchgänge entscheidend.

Mauern und Zäune sollten daher Öffnungen von mindestens 12 x 12 cm aufweisen, damit die Tiere frei passieren können. Mauern können nachträglich mit Kernbohrungen angepasst werden. Neue Zäune sollten 12 cm über dem Boden enden und bestehende können entsprechend ausgeschnitten bzw. ausgesägt werden. Treppen lassen sich durch Rampen oder Zwischenstufen leichter überwinden. Um Katzen aus Ihrem Garten fernzuhalten, sind gewinkelte oder gebogene Tunnel ideal. Katzen vermeiden Durchgänge, wenn sie deren Ausgang nicht sehen. Ein einfaches gebogenes Rohr kann hierbei helfen.

Diese Massnahmen erleichtern es den Kleintieren, sich zwischen den Gärten zu bewegen, verringern den Stress durch Strassenverkehr und fördern die Artenvielfalt. Weitere Informationen finden Sie unter [www.worb.ch](http://www.worb.ch) → Energie & Umwelt → Biodiversität.

Quelle: Stadt Bern (2023). Bahn frei für Igel und Co. Merkblatt.